



Merkblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten

(Informationspflicht nach Art. 13 DS-GVO - Direkterhebung beim Betroffenen)

Das Landratsamt Weimarer Land verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke seiner gesetzlichen Aufgabenerledigung im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung. Wir möchten Sie gerne nach Maßgabe des Art. 13 DS-GVO über die Verarbeitung informieren.

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen (Art. 13 Abs. 1 Buchstabe a) DS-GVO)

Verantwortlicher: Kreis Weimarer Land, Die Landrätin, Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda
Telefon: 03644/540-0; E-Mail: post.landraetin@wl.thueringen.de

Innerorganisatorisch für die Datenverarbeitung verantwortlich:

Geschäftsbereich/ Amt: Umweltamt

Sachgebiet: Untere Wasserbehörde

Kontakt: Telefon: 03644/540-644; -693; 187; -188

Fax: 03644/540-850

E-Mail: post.umweltamt@wl.thueringen.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (Art. 13 Abs. 1 Buchstabe b) DS-GVO)

Postanschrift: Kreis Weimarer Land, Behördliche Datenschutzbeauftragte, Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda

Kontakt: Telefon: 03644/540-139; Fax: 03644/540-850; E-Mail: Post.Datenschutzbeauftragter@wl.thueringen.de

3. Zwecke der Datenverarbeitung (Art. 13 Abs. 1 Buchstabe c) Halbsatz 1 DS-GVO)

- Wahrnehmung der Gewässeraufsicht mit ggf. erforderlicher behördlicher Beauftragung
- Antragsbearbeitung für Genehmigungs-, Erlaubnis-, Zustimmungs- und Anzeigeverfahren – des Wasserrechts (WHG, ThürWG, AwSV)
- Überwachung der Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen nach AwSV
- Erteilen von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG)
- Anhörungen gemäß § 28 Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVwVfG)
- Widerspruchsbearbeitung, Klageverfahren
- Stellungnahmen innerhalb Verfahren unter Beteiligung Träger öffentlicher Belange
- Weiterleitung der Daten an die unter dem Punkt 5. aufgeführten Empfänger
- Kosten- bzw. Gebührenerhebung, Abwicklung des Kassen- und Zahlungsverkehrs
- Eingabe in Umweltdatenbanken

4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung (Art. 13 Abs. 1 Buchstabe c) Halbsatz 2 DS-GVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt und erfolgt auf der Grundlage von: Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DS-GVO i.V.m § 16 ThürDSG sowie den einschlägigen Fachgesetzen WHG; ThürWG; AwSV; GBBerG; ThürVwVfG, OwiG, VwGO.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern (Art. 13 Abs. 1 Buchstabe e) DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten erhalten folgende Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern:

- innerhalb des Verantwortlichen: weitere Fachbehörden innerhalb des Umweltamtes; Kämmerei, Kreiskasse; weitere interne FB wie z. B. Untere Bauaufsichtsbehörde, Untere Fischereibehörde o. ä., soweit eine Beteiligung im Verfahren erforderlich, Ordnungsamt- u. Rechtsamt
- Auftragsverarbeiter:
- Dritte (außerhalb des Verantwortlichen): Ggf. TLUBN, TMUEN, Staatsanwaltschaft, Gerichte, andere Umweltbehörden und sonstige Verfahrensbeteiligte, Wasserversorgungsverbände, Abwasserzweckverbände

6. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation (Art. 13 Abs. 1 Buchstabe f) DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt.



7. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer (Art. 13 Abs. 2 Buchstabe a) DS-GVO)

Sofern entsprechende Rechtsvorschriften nichts anderes vorschreiben, werden die personenbezogenen Daten gelöscht, wenn die Untere Wasserbehörde sie zur Erfüllung der ihr gesetzlich obliegenden Aufgaben nicht mehr benötigt. Die Untere Wasserbehörde orientiert sich dabei an der Richtlinie über die Aufbewahrung von Schriftgut in der Verwaltung des Freistaats Thüringen in der aktuellen Fassung. Die Aufbewahrungsfristen liegen insoweit zwischen 5 Jahren und dauerhafter Aufbewahrung.

8. Rechte der Betroffenen im Rahmen der Verarbeitung (Art. 13 Abs. 2 Buchstabe b) DS-GVO)

Die nachfolgenden Rechte bestehen nur nach den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen und können auch durch spezielle Regelungen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DS-GVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DS-GVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann grundsätzlich nicht mehr (Art. 21 DS-GVO).

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln, (Art. 20 DS-GVO).

9. Recht auf Widerruf der Einwilligung bei einer Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a) DS-GVO (Art. 13 Abs. 2 Buchstabe c) DS-GVO)

- Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten **beruht auf einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a) DS-GVO**. Daher haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

10. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 13 Abs. 2 Buchstabe d) DS-GVO)

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie nach Art. 77 Abs. 1 DS-GVO das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde. Dies ist in Thüringen der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt (www.tfdi.de).

11. Gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten (Art. 13 Abs. 2 Buchstabe e) DS-GVO)

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist

- gesetzlich vorgeschrieben vertraglich vorgeschrieben für einen Vertragsabschluss erforderlich.

Sie sind verpflichtet Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen: ja nein

Die Folgen Ihrer Nichtbereitstellung sind: Verhinderung d. Durchführung von Verwaltungsakten wie Genehmigungen, Anhörungen/OWIG's, Anordnungen, Stellungnahmen

12. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs.1, 4 DS-GVO (Art. 13 Abs. 2 Buchstabe f)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nicht mittels automatisierter Entscheidungsfindung einschließlich Profiling.

13. Weiterverarbeitung für einen anderen Zweck (Art. 13 Abs. 3 DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht für einen anderen Zweck weiterverarbeitet als den, für den die Daten erhoben wurden.